



In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch kam es in den Departements Gard und Hérault zu starken Niederschlägen. In Nîmes fielen 135 Liter Niederschlag. Hunderte von Feuerwehrleuten waren im Einsatz.

Eine Flut von Wasser. Mitten in der Nacht gingen im Gard und im Hérault sehr starke Niederschläge nieder. Mehrere Gebiete wurden überschwemmt. Mehr als 400 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Es gab drei Leichtverletzte.

Bis zu 135 Liter Regen auf den m2

In Nîmes fielen bis zu 135 Liter Niederschlag, wie ein Sprecher der Feuerwehr des Departements Gard berichtete. In Montpellier, wo die Niederschläge etwas geringer ausfielen, fielen innerhalb einer Stunde fast 70 Liter Regen. Die Gewitter verlagerten sich am Ende der Nacht in Richtung Mittelmeer. Der Regen wird am Mittwoch weitergehen.

#nimes #alerterouge #Gard pic.twitter.com/7CGQINkBJ1

— muss (@muss__30) September 6, 2022

Inondations #Nimes 7 septembre 2022#innondation #alerterouge #AlerteMeteo #Nîmes #Gard #innondations pic.twitter.com/T7BIZO88bK

— Geoffrey (@geoffrey_bp) September 7, 2022

Un réel plaisir les orages à Nîmes ☐ pic.twitter.com/t4bgJauoVD

— ♥ (@chloe_bich) September 6, 2022

☐ DIRECT 01H20 - Des trombes d'eau continuent de s'abattre sur #Nîmes et ses environs. Des #inondations sont en cours sur les points bas de la ville, notamment ici sur le secteur de l'Hôtel de Ville. Merci à Sarah via Communauté Météo Gard pour cette vidéo. #gard pic.twitter.com/XoiwHv4vs8

— Météo Gard (@MeteoGard) September 6, 2022

Voilà actuellement le temps à Nîmes #gard #nimes #pluie #alerterouge



pic.twitter.com/n7pjfGBUHc

— Episphere Gaming 🎮 (@EpisphereGaming) September 6, 2022

Alarmstufe Rot

Mitten in der Nacht reaktivierte Meteo France aufgrund der Niederschläge die Alarmstufe Rot, die höchste Warnstufe, im Département Gard. Die Warnstufe Rot wurde erst um 6 Uhr wieder aufgehoben. Eine erste Warnstufe Rot war am Dienstagnachmittag aufgrund von stationären Gewittern ausgegeben worden. Heute Morgen blieben elf Departements in Alarmstufe Orange: Gard, Hérault, Bouches-du-Rhône, Vaucluse, Ardèche, Drôme, Rhône, Loire, Haute-Loire, Isère und Ain.

📊 11 dpts en #vigilanceOrange

Restez informés sur <https://t.co/rj24zzmmy4> pic.twitter.com/lrEZudT2RU

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) September 7, 2022

Drei Personen leicht verletzt

Drei Personen wurden leicht verletzt, nachdem eine Decke eingestürzt war. Etwa 400 Feuerwehrleute waren während der Nacht im Einsatz. Die Feuerwehr des Gard führte fünfzehn Einsätze durch, um Menschen in Sicherheit zu bringen. Dabei handelte es sich um von den Wassermassen eingeschlossene Autofahrer, die in einer Turnhalle untergebracht wurden. Die Feuerwehr führte außerdem fünfzig Erkundungs- und Objektschutzeinsätze durch. Größere Schäden wurden jedoch glücklicherweise nicht verzeichnet.